

# **Bedingungsloses Grundeinkommen Pro und Contra!**

## **Diskussionsveranstaltung mit Ronald Blaschke und Daniel Kreutz**

Vor dem Hintergrund von Armut durch Hartz IV und der fortschreitenden Tendenz, dass auch Menschen mit Arbeit in Armut abgleiten, müssen Wege gefunden werden, wie unser Sozialsystem zukünftig gestaltet werden soll, damit ein menschenwürdiges Leben gewährleistet werden kann.

Seit einigen Jahren werden aus verschiedenen politischen Kreisen auch sehr unterschiedliche Modelle eines »Bedingungslosen Grundeinkommens« entwickelt und diskutiert. Gemeinsam ist ihnen vor allem, dass sie sich auch als Alternative zum gegenwärtigen Hartz-IV-System verstehen.

Die Idee eines »Bedingungslosen Grundeinkommens« proklamiert das soziale Grundrecht eines jeden Menschen gegenüber der Gemeinschaft, und damit gegenüber dem Staat, auf ein existenzsicherndes und Teilhabe ermöglichendes Grundeinkommen.

Die Ideen zum »Bedingungslosen Grundeinkommen« sind aber nicht unumstritten. Während man Links die Befreiung des Prekariat aus kapitalistischer Lohnsklaverei und Armut sucht, zielt der rechte Rand auf die Befreiung des Kapitals von den Fesseln der Sozialstaatlichkeit, kritisiert beispielsweise Daniel Kreutz.

Anhänger der Idee finden sich folgerichtig in verschiedenen Parteien – bei den Grünen und bei der Linkspartei gibt es dazu offizielle Bundesarbeitsgemeinschaften. Der Petitionsausschuss des Bundestages befasste sich jüngst mit dem Bedingungslosen Grundeinkommen.

Unsere Veranstaltung mit zwei der wichtigen Referenten soll helfen, etwas zur Klarheit bei einem wichtigem Thema beizutragen.

9.12.2010 | 19:30 Uhr; Café Chaos, Hochschule Fulda, Marquardstr. 35; Fulda  
[www.rlc-vogelsberg.de](http://www.rlc-vogelsberg.de)  
[info@rlc-vogelsberg.de](mailto:info@rlc-vogelsberg.de)